

<b>A-04</b>	<b>Feststellung der Mitgliederversammlung über das Material der Grünen Jugend</b>
	Antragsteller: Karl Bär

**Antragstext:**

5 Die Mitgliederversammlung stellt fest: Unter dem Material, das im Lager der Grünen Jugend liegt und das AktivistInnen über die Homepage der Grünen Jugend bestellen können, befindet sich Material, auf dem das Logo der Grünen Jugend nicht abgebildet ist und das auch sonst keinen Hinweis auf die Grüne Jugend trägt.

10 Die Mitgliederversammlung begrüßt diesen Umstand ausdrücklich. Unsere Erfolge in Bündnissen zeigen, daß unaufdringliches Verhalten uns Türen öffnet, die sich andere parteinahe Verbände durch aggressive Werbung und Selbstdarstellung verschließen.  
15 Materialien ohne Bezug auf die Grüne Jugend stellen eine sinnvolle Ergänzung zum restlichen Material der Grünen Jugend dar und bieten vielfältige Möglichkeiten zum Einsatz, erhalten die Offenheit der Grünen Jugend zu Milieus, die der Parteiendemokratie kritischer gegenüberstehen als es die Mehrheit ihrer Mitglieder tut und sind ideal, um mit BündnispartnerInnen gemeinsam verwendet zu werden.

Begründung:

20 Dieser Antrag ist keine Aufforderung an den Bundesvorstand oder die Fachforen, irgendwelches Material zu produzieren, noch soll er ihre Freiheit bei der Erstellung von Materialien mit der Macht der Mitgliederversammlung Grenzen setzen. Er stellt lediglich fest und begrüßt, was bereits der Fall ist. Es bringt nichts, willkürlich irgendetwas zu drucken und unter die Leute zu streuen, denn beim Einsatz unserer begrenzten Mittel und Kräfte müssen wir stets darüber nachdenken, was wir  
25 erreichen wollen.

Sinn und Zweck des Antrags ist es, etwas, das bisher mehr oder weniger unbewußt geschehen ist, einer Diskussion auf dem Bundeskongreß zu unterziehen und ins Bewußtsein unserer Mitglieder und AmtsträgerInnen zu rücken. Daß wir Selbstbewußt auf Selbstdarstellung verzichten können, unterscheidet uns von anderen parteinahen Jugendverbänden und das ist gut so. Wo bisher das  
30 Feingefühl einzelner Mitglieder und Grüne Traditionen wirkten, sollten wir in Zukunft diskutieren und selbstbewußte Schlichtheit aktiv nutzen.